



Erinnerungen an Irmengard-Hof-Besuch des Bundespräsidenten

Beitrag

Eine wunderbare Stunde war dem Irmengard-Hof und der Björn-Schulz-Stiftung geschenkt, als sie Besuch vom neuen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Būdenbender erhielten. Mit dabei waren auch Ministerpräsident Horst Seehofer und seine Frau Karin. Diese freute sich besonders darüber, ihre Nachfolgerin als Schirmherrin, Magdalena Neuner, anzutreffen. Ebenso anwesend waren Äbtissin Johanna vom Kloster Frauenchiemsee, zu dem der Hof ehemals gehörte, und Bernhard Hainz, der Bürgermeister von Gstadt, der Heimatgemeinde des Irmengard-Hofs. Ausführlich führten die Ehrengäste nach einem Haus-Rundgang mit den Haus- und Stiftungs-Verantwortlichen sowie mit den betroffenen Familien einen Dialog und erörterten unter anderem auch die Problematik von zu wenigen behindertengerecht ausgebauten Angeboten auf dem Wohnungsmarkt. Sophie Scheuffele und Theresa Wotzinger, zwei Geschwisterkinder überreichten zum Abschied und als Dank an Elke Būdenbender und Karin Seehofer zwei "Wunschbäume". Diese wurden von den Geschwisterkindern beim regelmäßig stattfindenden Geschwistertreff am Irmengard-Hof gebastelt. Anschließend trugen sich die Bundespräsidenten- und Ministerpräsidenten-Ehepaare noch in die Gästebücher des Irmengard-Hofs und der Gemeinde Gstadt ein.

Fotos: Ernst Wukits/Björn-Schulz-Stiftung – Eindrücke vom Besuch auf dem Irmengardhof der Björn-Schulz-Stiftung in der Gemeinde Gstadt am Chiemsee

Bei der Begrüßung im Innenhof des Irmengard-Hofs: (vorne v.l.): Bärbel Mangels-Keil (Vorstand der Björn Schulz Stiftung), Äbtissin Johanna, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, dahinter re. Elke Būdenbender (Ehefrau des Bundespräsidenten), sowie hinten li. Bürgermeister Bernhard Hainz.
Nähere Informationen: www.bjoern-schulz-stiftung.de









Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemsee
3. Gstadt
4. Rosenheim
5. Weitere Umgebung